

Nachweis

Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht
Nr. 12-000646-PR01
(PB-F10-06-de-01)



Auftraggeber MINKA Holz- und Metallverarbeitings GmbH
Flurgasse 6
8642 St.Lorenzen im Mürztal
Österreich

Produkt	Dachbodentreppe
Bezeichnung	Dachbodentreppe "Type Arctic Extrem" mit Oberdeckel
Außenmaß (B x H)	685 mm x 1185 mm / Bezugsmaß
	Lukenkasten: Stahlprofil und MDF-Platte Unterdeckel: Stahlblech / weiß lackiert / 1,4 mm, mit modifiziertem Polystyrol –Hartschaum („FRAGMAT NEO SUPER F“) / ca. 162 mm Oberdeckel: beidseitig beplankt mit MDF-Platten / weiß beschichtet / 3 mm, Einlage aus expandiertem Polystyrol – Hart- schaum („FRAGMAT EPS 70“) / ca. 80 mm, Holzrah- men und – einlagen aus Fichte, Gesamtdicke: ca. 87 mm
Material	
Öffnungsart	Klapp
Dichtung	Moosgummi D-Profil
Einbaulage	Einbautiefe: 200 mm, am Lukenkasten umlaufend seitli- che Dämmung aus expandiertem Polystyrol – Hartschaum („FRAGMAT EPS 70“) / 310 mm x 100 mm
Besonderheiten	Die Normierung des Wärmedurchgangskoeffizienten U wurde mit einem inneren (R_{si}) und äußeren (R_{se}) Wärme- übergangswiderstand von 0,10 m ² K/W, entsprechend EN ISO 6946 vorgenommen

Wärmedurchgangskoeffizient



$$U = 0,40 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

ift Rosenheim
16. November 2012

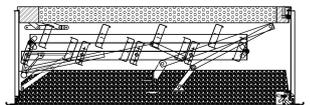
Manuel Demel, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauphysik

Konrad Huber, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauphysik

Grundlagen

In Anlehnung an
EN ISO 12567-1: 2010
Wärmetechnisches Verhalten
von Fenstern und Türen - Be-
stimmung des Wärmedurch-
gangskoeffizienten mittels des
Heizkastenverfahrens, Teil 1:
Komplette Fenster und Türen

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum
Nachweis des Wärmedurch-
gangskoeffizienten U .

Gültigkeit

Die genannten Daten und Er-
gebnisse beziehen sich aus-
schließlich auf den geprüften
und beschriebenen Gegen-
stand.

Die Prüfung des Wärmedurch-
gangskoeffizienten ermöglicht
keine Aussage über weitere
Leistungs- und qualitätsbe-
stimmende Eigenschaften der
vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedin-
gungen und Hinweise zur Be-
nutzung von ift-
Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurz-
fassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insge-
samt 8 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse